

[Free and download] Dominante Damen

Dominante Damen

Von Sabine Deitmer

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Dominante Damen



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #380546 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-15Erscheinungsdatum:
2015-04-15File Name: B00W4G3M8A | File size: 68.Mb

Von Sabine Deitmer : Dominante Damen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dominante Damen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ehrenwerte "Dominante Damen"Von Turning...sind versammelt im groartigen Buch von Sabine Deitmer.Beate Stein,
die Kommissarin, wie immer findig und unerschrocken,die Bordellbetreiberin lebenspraktisch und klug, die Leiterin
der Beratungsstelle kompetent, aber abgeklrt.Das Buch verblfft mit Expertenkenntnissen von Bordellgewohnheiten bis

hin zu sehr besonderen sexuellen Dienstleistungen. Kompliment für Mut zur klaren Aussage und genauen Recherche. Der Fall, ungewöhnlich aber lebensnah (ist in hnlischer Form tatsächlich passiert) ist behutsam und empathisch erzählt, Klischees wurden vermieden (Wohltat!!). Das Ende lässt den Leser und besonders die Leserin aufgewühlt, aber mit einem kleinen gemeinen Zipfel der Zufriedenheit zurück. Klasse, Frau Deitmer!! 10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimifans wissen früh Bescheid. Von Ein Kunde. Zwar ist dieser Krimi frisch geschrieben und man liest sich schnell fest - dennoch lässt sich von eifrigen Krimilesern schon früh erahnen, wie die Dinge wirklich liegen. Nun kommt es darauf an, ob der Leser damit zufrieden ist, seine Ahnungen bestätigt zu finden. Als Unterhaltung für einen verregneten Urlaubstag absolut brauchbar. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schon fast Zeitgeschichte - ein Emanzenkrimi. Von the 21st century digital boy. Beate Stein ist eine Frau, die es gelernt hat sich in der rauen Männerwelt der Polizei durchzusetzen. Sie fährt gerne Motorrad, ihre beste Freundin ist blind und ihren Partner hält sie auf Distanz und liebt ihn dennoch. Zusammen mit ihrem Kollegen Weber versucht sie einen Todesfall aufzuklären. Autoerotischer Unfall mit Todesfolge oder doch Mord, das ist die Frage. Die Umstände deuten auf die versehentliche Selbsttötung des jungen Mannes hin, aber Beate Stein glaubt an ein Verbrechen. Wir lernen drei Frauen kennen, die ein Erotikstudio betreiben und noch eine Reihe weiterer starker Frauen. Der Tote ist der Lebensgefährtin von einer der drei Prostituierten. Die Auflösung lässt sich zumindest ab der Hälfte des Buches erahnen. Soweit zur Handlung. Was gibt es sonst zum Roman zu sagen? Er hat einen zweiten Platz beim Deutschen Krimipreis 1995 erhalten. Die Autorin gehört zur 68-Generation und das merkt man der Geschichte an. Die Handlung wird aus Sicht der Protagonistinnen erzählt, die sich in einer feindlichen, von Männern dominierten Welt zurecht finden und durchsetzen müssen und sich auf ihre Art gegen diese auflehnen. Die Geschichte ist schnell und schnörkellos erzählt. In der teilweise recht düsteren Stimmung erinnert sie an amerikanische Hard-Boiled-Krimis, aber eben aus weiblicher Sicht erzählt. Es ist sicher eine Tatsache, dass Frauen immer noch benachteiligt werden, aber in der Betonung des Gegensatzes zwischen Mann und Frau wirkt der Roman wie aus einer anderen Zeit, dabei ist die Geschichte erst 20 Jahre alt. Fazit: Nun ja, die Autorin kann schreiben aber aus heutiger Sicht wirkt der Roman schon fast wie ein Stück Zeitgeschichte. Wer sich darauf einlassen kann findet einen dichten, schnell zu lesenden Krimi für zwischen durch. Mehr als drei Sterne gibt es von mir allerdings nicht.

Kurzbeschreibung Im zweiten Fall der Kommissarin geht es um Geld und Geilheit, um Doppelmoral, um Dienstleistungen, die rasant nachgefragt werden. Und es geht um dominante Damen in Staats- und anderen Diensten, die wissen, worauf es im Kampf ums Überleben ankommt. Für Dominante Damen erhielt Sabine Deitmer den Deutschen Krimi Preis und wurde für den Glauser nominiert. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.) de Sabine Deitmer ist dafür bekannt, da sie in ihren Krimis den Alltag auf sehr gute Weise beschreibt. Im vorangegangenen Krimi war es der sexuelle Missbrauch von Kindern. In ihrem neuen Roman hat sie sich das Rotlicht-Milieu vorgenommen. Hier beschäftigen sich sehr "dominante Damen" mit äußerst bizarren Techniken damit, es dem Kunden auf seine gewünschte Art recht zu machen. Es ist der letzte Schrei, sich in einer Gesellschaft, in der jeder alles kaufen kann, mit Geld auch in diesem Bereich den letzten Kick zu verschaffen. Interessant gestaltet Deitmer den Alltag der Damen, die abends zu ihren Kindern ins Reihenhaus zurückkehren und das Leben einer ganz normalen Familie führen. Eine Besonderheit hat die Autorin am Schluss versteckt. Obwohl der/die Mörder/in der Kommissarin bekannt ist, begibt sie sich nicht auf die ihr vorgezeichnete Beamtenspur, sondern legt den Fall einfach zu den Akten. Das ist zwar nicht unbedingt die vom Gesetz geforderte Art von Gerechtigkeit, doch für den Leser ist sie ein zutiefst menschlicher Zug. Und wo findet man so etwas denn heute noch? --Manuela Haselberger Kurzbeschreibung Im zweiten Fall der Kommissarin geht es um Geld und Geilheit, um Doppelmoral, um Dienstleistungen, die rasant nachgefragt werden. Und es geht um dominante Damen in Staats- und anderen Diensten, die wissen, worauf es im Kampf ums Überleben ankommt. Für Dominante Damen erhielt Sabine Deitmer den Deutschen Krimi Preis und wurde für den Glauser nominiert. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)